

# TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40  
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejnowa 8.

Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.  
oder 5 Kč

Jahrgang 1931

Sonntag, den 27 September

Nr. 39.

## Lokales

**CIESZYN.** (*Regimentsfeier des 4. p. s. p. in Cieszyn.*) Gestern (Freitag) fand die Vorfeier des alljährlichen Regimentsfestes des 4. p. s. p. (Gebirgsschützenregimentes) statt, das auf den 26. d. M. (heute Samstag) fällt. Aus diesem Anlasse fanden Freitag um 9 Uhr vorm. in den Gotteshäusern aller Konfessionen Gottesdienste mit Trauerandacht für die Gefallenen statt, um 7 Uhr abends Zapfenstreich und um 8½ Uhr abends feierlicher Trauerappell auf dem Formierungsplatze der Piasten-Kasernen. Heute Samstag, als am Festtage selbst, findet um ½10 Uhr vorm. eine Feldmesse auf dem Formierungsplatze der Piastenkasernen statt, um ¼11 Uhr die Einhändigung der Regimentsauszeichnungen, um ½11 Uhr Defilierung, um 12 Uhr gemeinsames Soldaten-Festessen und um ½3 Uhr sportliche Vorführungen.

— (*Erweiterung des Kreisgerichts-Sprengels Cieszyn?*) In hiesigen Juristenkreisen erhält sich das Gerücht, daß im Rahmen der Ersparungsmaßnahmen der Regierung die Auflösung des Wadowicer Kreisgerichtes so gut wie beschlossene Tatsache sei und daß der dermalige Sprengel dieses Gerichtes dem hiesigen Kreisgerichte zugeschlagen werden soll. Das Gerücht von der Verschmelzung beider Sprengel gewinnt an Wahrscheinlichkeit dadurch, daß der größte Teil der Agenten des Wadowicer Kreisgerichtes sich aus Biala rekrutiert und für die Bialaer Parteien die Zureise nach Cieszyn bequemer ist als jene nach Wadowice. Für die Stadt Cieszyn ist die Frage der Erweiterung des Kreisgerichtssprengels von großer Bedeutung. Wir müssen unserer Verwunderung Ausdruck geben, daß unsere Gemeindevertretung in dieser Sache untätig bleibt, während doch Wadowice alle Hebel in Bewegung setzt, um den ihm drohenden Verlust abzuwenden.

— (*Genehmigte Anleihe.*) Der schles. Woiwodschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung den Beschluß der Stadtgemeinde Cieszyn auf Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 200.000 Zł bei der Kommunalen Sparkasse in Cieszyn genehmigt.

— (*Ehrung eines beliebten Beamten.*) Am 25. d. M. beging der allseits bekannte Postkontrolor Herr Hans Żyła seinen 50. Geburtstag, aus welchem Anlasse dem beliebten Beamten viele Ehrungen seitens seiner Kollegen und Bekannten zuteil geworden sind.

— (*Todesfälle.*) Am Freitag verschied im hiesigen Elisabethinerinnen-Spitale der Pfarrer von Lipowiec, Herr P. Teofil Budny, im 46. Lebensjahre. Der Verblichene genoß in seinem Seelsorgesprengel große Verehrung und die Trauer ob seines so vorzeitigen Hinscheidens ist eine allgemeine. — Im hohen Alter von 88 Jahren ist diese Tage hier Frau Auguste Kuntze, Schwiegermutter des hiesigen Kaufmannes und Trikotagenfabrikanten Herrn Ant. Lewinsky, gestorben. Die Verstorbene, eine wegen ihres Wohltätigkeitssinnes in allen Bürgerkreisen des alten Teschen sehr geschätzte Frau, war die Witwe nach dem bekannten Baumeister Richard Kuntze, der als Erbauer zahlreicher Schachtanlagen im Karwiner Revier und anderer

größerer Bauten in ehrenvollem Angedenken steht.

— (*Freispruch in einem Mordprozeß.*) Mit einem sensationellen Mordprozeß schloß die September-Session des Schwurgerichtes. Die Anklage legte der 26 jährigen Julie Polok aus Dziedzice zur Last, daß sie ihren Gatten, den 31 jährigen Eisenbahner Josef Polok, im Einverständnis mit ihrem Geliebten, dem 25-jährigen Polizisten Richard Swierczek, mit Phosphor vergiftet habe. Trotz schwerer Indizien verneinten die Geschworenen die Schuldfragen, weil sie die von den Verteidigern Dr. Sandhaus und Dr. Gutmann geltend gemachten Bedenken teilten. Es erfolgte somit ein Freispruch.

— (*Aus dem jüd. Kultus- u. Vereinsleben.*) (Gottesdienstordnung für das Laubhüttenfest, II. Teil.) Hoschana-Rabo, Freitag, den 2. Okt. 1931: 6½ Morgengebet, 5½ Abendgebet. — Schmini-Azeret, Samstag den 3. Okt.: 7½ Morgengebet, 10 Thoraausheben, 10½ Predigt und Seelengebet, 4 Minchah, 6 Abendgebet. — Simchas-Thora, den 4. Okt.: 7½ Morgengebet, 10 Mussaf, 4 Minchah, 5½ Abendgebet.

*Elektrotechniczne biuro instalacyjne*  
dla urzadzenia prądu silnego i słabego.  
Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.  
Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.  
TELEFON Nr. 326.

**ČECH.-TESCHEN.** (*Die morgen (Sonntag) stattfindenden Gemeindewahlen*) dürften keine grundlegenden Verschiebungen in den bisherigen Stärkeverhältnissen der einzelnen Parteien herbeiführen. Der Zuwachs der Bevölkerungsziffer gegenüber dem Stand bei den letzten Gemeindewahlen dürfte vornehmlich den czechischen Parteien zugute kommen, da neuangesiedelte Parteien sich zu meist aus czechischen Kreisen rekrutierten.

— (*Die Weihe der neuerbauten evangel. Kirche in Čech.-Teschen*) findet am Montag den 28. d. M. statt. Der Weiheakt beginnt nach vorausgegangenem Gottesdienste um ½11 Uhr vormittags.

— (*Bautätigkeit.*) Mit dem Bau des czech. Realgymnasiums dürfte voraussichtlich noch im Herbst d. J. begonnen werden. Die Ausschreibung der Bauvergebung mit dem Offerttermine bis 7. Oktober ist bereits erfolgt.

— (*Die „Wiener Sängerknaben“ kommen.*) Donnerstag den 1. Oktober veranstaltet das Theater- und Konzertbüro *Gärtner-Hayart* ein einmaliges Gastspiel der weltberühmten „Wiener Sängerknaben“ in Čech.-Teschen. Turnhalle (Bezručgasse), welche Nachricht von unserem kunstfreudigen Publikum gewiß mit großer Freude aufgenommen werden wird. Zur Aufführung gelangt die entzückende Oper „Flotte Bursche“ von Suppée, anschließend kommen Chöre von Mozart, Schubert, Schumann, alte geistliche Chorwerke u. Volkslieder zum Vortrage. Karten in der Buchhandlung Hutterer, Sachsenberg.

## Herrenzimmer

elegant, komplet, preiswert zu verkaufen.  
— Anfragen bei der Administration dieses Blattes.

## Geschäftsverlegung.

Zeige den geehrten P. T. Kunden von Cieszyn und Umgebung freundlichst an, daß ich meine Konditorei und Lebzeltnerie

**IGNACY BIALEK**

im Hause des Herrn Rudolf Holewa, Tiefe Gasse, verlegt habe, und bitte um das weitere Wohlwollen des P. T. Publikums von Teschen und Umgebung.

*Ignacy Bialek.*

## Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski nahm sein Spazierstöcklein unter den Arm, zog aus der Tasche einen Haufen bunter Zettel und sagte: „Panie Dobrodzieju, das hat wieder jemand großartig erfunden, diese neuen Meldezettel in rot, grün, weiß, den ungarischen Landesfarben, die wahrscheinlich darum gewählt wurden, weil man unwillkürlich „Teremtete“ ausruft, wenn man das Labyrinth der Rubriken ausfüllen soll.“ — „Es ist nicht so arg“, lächelte ich, „man orientiert sich sehr rasch in dem Frag- und Antwortspiel. Zum Beispiel auf die Frage, wann die letzte Volkszählung war, habe ich prompt geantwortet: „Podczas Grabskiego“ („zur Zeit Grabskis“). Schlimmer ist es mit dem Geburtsdatum der Frauen. Zwickelrot frug mich neulich um Rat. „Schreiben Sie nur das richtige Datum“, riet ich, „Ihre Frau kann ganz beruhigt sein, denn das System wird sich sowieso nicht lange halten und die Zettel werden dann eingestampft“... Zwickelrot kratzte sich mit der rechten Hand hinterm linken Ohr und sagte: „Mir wär's lieber, wenn es umgekehrt wär“, nämlich daß die Zettel bleiben u. meine Alte eingestampft wird!“ — Wasserstrahl strich sich vergnügt seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Was haben mer von de Dumheiten! E Neigkeit wird Sie interessieren. Es steht ein Gemeinsamkeitsverhältnis mit Tschech.-Teschen in sicherer Aussicht!“ — Wir horchten erstaunt auf. „Woso?“ fragte ich. — Wasserstrahl strich sich gelassen seinen schönen langen braunen Bart und erklärte: „Wenn nicht alle Anzeichen trügen, werd'n mer in kurzer Zeit hab'n mit Tschechischteschen e — gemeinsamen Dalles!“ — Ich wehrte enttäuscht ab. „Den haben wir doch schon“, sagte ich, „in den beiden Städten sieht es ja schon lange aus, wie bei einem mießen Frauenzimmer, nämlich oben nix, unten nix! In Tschechischteschen haben sie wenigstens Hoffnung auf bessere Zeiten. Was wollen Sie aber aus der sterbenden Stadt Cieszyn machen? Ein Geschäft nach dem andern sperrt zu...“ — Wasserstrahl strich sich nachdenklich seinen schönen langen braunen Bart und erklärte: „Mboh! Das ist doch ganz gut, wenn einer nach'm andern zusperrt. Da wird doch wieder Wohlstand sein



in der Stadt!" — Ich schüttelte den Kopf. „Meschügge is Trumpf, im Bauch ist finster!“, lachte ich. „wenn Geschäftsleute zugrunde gehen, wird Wohlstand sein?“ — Wasserstrahl strich sich gleichmütig seinen schönen langen braunen Bart und sagte: „So soll ich leben und gesund sein, wie es wird Wohlstand sein. Nämlich bei jenen, was zurückbleiben, bei jenen, was de Konkurrenz losgeworden sind.“ — „Solcher Glückspilze werden wohl sehr wenige sein“, bemerkte ich; „übrigens, wozu über die schlechten Zeiten raunzen? Die Leute lassen sich nichts abgehen. Sie leben und genießen. Sehen Sie dort nur die fesche blonde Frau X! Die lebt und genießt — hinter dem Rücken ihres Gatten. Beide Städte sprechen von ihr und ihrem brünetten Partner!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und sagte: „Ojweij, ich weiß schon, wemenen Sie meinen. Ihr Gatte werd' müssen zum Augenarzt geh'n, denn er scheint nebbich — blind zu sein. Emal sitzt er im Kaffeehaus, kommt sein Freund zu ihm: Du geh nur schnell nach Haus, es soll bei Deiner Frau e bekannter junger Mann sein. Der Gatte kommt nach a Weile zurück: Was fällt Dir ein? Ka wahres Wort! Das is e ganz unbekannter junger Mann!“  
Kuba.

## Dr. Med. M. Statter

ehem. Arzt d. Wiener Kliniken  
Neumann u. Hajek

ordiniert in Hals-, Nasen- u.  
Ohrenkrankheiten

Biała, ul. Ratuszowa 3.

## Wydzierżawie

urządzone warsztaty dla obróbki żelaza etc. będące w ruchu, dobrze położone, z urządzeniem biurem, placem składowym, też urządzenie i wytwórnie pomocnicze.

Pisemne zgłoszenia do Administracji.

## 2 Zimmer-Wohnung mit Küche

— Ringplatz —

(geeignet als Jungesellenwohnung) wird gegen eine grössere Wohnung von ca 3 Zimmer und 1 Küche, womöglich mit Gartenbenützung — Stadtnähe, — zu tauschen gesucht. — Auskunft erteilt die Administration dieses Blattes.

## Bielizna własnego wyrobu!

**Tylko** w firmie **Róża Fassel & Ska**, Cieszyn, Rynek, otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci**, gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

## Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. L. S.

wysła mandoliny włoskie po

25-30 zł, koncertowe ozdobne

35-45 zł, skrzypce szkolne ze

amyczkiem 22 złote, koncer-

towe 30, 40 i 50 zł, klarnety

8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertowe

40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeń-

skie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów

75 zł hellgonki 8 basów pierwszorządne 130 zł. — Niklowe

Gere Roskop patent. z tańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek syne-

nej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwa „Solingen“

po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do

szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i in-

strumentów muzycznych darmo i opłatnie.

## Za darmo upławom

podam każdej pani bardzo skuteczny środek przeciw Za szybki skutek pozostanie mi każda pani wdzięczna.

A. Gebauer, Stettin, H. 18. Friedrich-Eberstr 105 (Niemcy). Dołączyć na portorja.

## Smakosze piwa cieszcie się! Piwo potaniało!

Znakomite piwa z browaru akcyjnego w Bielsku, wyrabiane na sposób pilzneński i monachijski, a mianowicie:

**Marcowe**, jasne à la pilzneńskie.

**Zdrój** — jasne wyborowe.

**Eksport** — ciemne podwójnie słodowe (słodkie), specjalność browaru.

**Porter** — czarne, lecznicze

poleca po cenach konkurencyjnych

Reprezentacja ul. Nowotarska 22, tel. 452.

Powyżej 25 flaszek bezpłatna dostawa do domu. — Dla pensjonatów znaczny rabat.

GLUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiiony słuch, szum, cieknięcie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.

## Towarzystwo Ubezpieczeń na życie

## „Przezorność”

w Warszawie

zrzeszone z Towarzystwem „The Prudential” Assurance Company Ltd.

w Londynie.

## Jeneralna reprezentacja w Cieszynie

hotel pod Wołem I. p. L. 42

w redakcji „Nowin Śląskich”.

## Geschäft

zu verkaufen, Strumień (Schwarzwasser). Schuh-, Konfektions-, Textil-, Galanterie-Waren. Inventur der Ware 45.000 Złoty. Käufer gesucht für bar. — Auskunft bei Herrn Joachim Bromberger, Strumień.

Otwarcie pracowni kuśnierskiej.

CH. LIEBERMANN

w Cieszynie, przy ul. Zamkowej 12, wykonuje wszelkie roboty wchodzące w zakres kuśnierstwa.

Upraszam P. T. Publiczność o łaskawe poparcie.

Best renommiertes Spezial-Modenhaus

## „The Gentleman”

S. Huppert

Č. Teschen

Empfiehl sein reichsortiertes Lager neuester Hüte, Wäsche, Krawatten, Tiroler-Hubertusmäntel auch für Kinder, Herren- und Damen-Schirme, Stöcke, Sportstrümpfe u. s. w.

Neueste Damentaschen.

Billigste Preise.

## Wäsche eigener Erzeugung!

Nur

bei der Firma **Rosa FASSEL**

& Cie. Cieszyn, Rynek, erhalten Sie **Damen-, Herren- und**

**Kinderwäsche**, sowohl fertig in

größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

## Spółka inwalidów

## Nadeszły nowości jesienne i zimowe!

Ubrania dla panów, raglany, „Hubertusy“, kurtki skórzane, gunioki, płaszcze zimowe i kożuchy dla panów, płaszcze i kożuchy dla pań.

Specjalny wielki wybór w ubraniach dla dzieci szkolnych już od Kcz 40.—.

**Sprzedajemy po cenach fabrycznych!**

Prosimy obejrzeć nasze składy i okna wystawowe bez przymusu kupna.

## Fabryka ubrań Spółki Inwalidów w Prościejowie

filje:

**Cz. Cieszyn,**

naprzeciwko dworca kol.,  
dom narożny p. Hilkego.

**Trzyniec,**

w domu piekarza  
p. Seelenfreunda.